

Bayerische Klima-Allianz

Gemeinsame Erklärung
der Bayerischen Staatsregierung und
des Landesverbands der steuerberatenden und
wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e. V. (LSWB)
für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas

vom 23. November 2012



Bayerische Staatsregierung



Bayerische Klima-Allianz

Der Klimaschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit und kann nur gesamtgesellschaftlich gemeistert werden. Die Bayerische Staatsregierung, Bayerns Wirtschaft und Wissenschaft, Verbände und Kommunen, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sind jeweils in ihrem Aktionsbereich gefordert. Die gesellschaftlichen Akteure zu vernetzen, sich gegenseitig bei Maßnahmen zum nachhaltigen Klimaschutz zu unterstützen, Wissen zu vermitteln und zum Handeln zu motivieren, sind die wesentlichen Anliegen der Bayerischen Klima-Allianz.

Die Partner in der Bayerischen Klima-Allianz verfolgen ehrgeizige Klimaschutzziele u. a. zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Ausbau der erneuerbaren Energien und bei der Umweltbildung. Damit soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit, Maßnahmen zum Klimaschutz rasch und nachhaltig zu ergreifen, geschaffen werden. Die Vernetzung aller Akteure in der Bayerischen Klima-Allianz ist ein Garant für deren nachhaltigen Erfolg.

Die Bayerische Staatsregierung hat bereits mit verschiedenen anderen Verbänden Klimabündnisse geschlossen.

Der Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e. V. (LSWB) tritt mit Unterzeichnung der folgenden Erklärung der Bayerischen Klima-Allianz bei mit dem Ziel selbst einen entscheidenden Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz in Bayern zu leisten und zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung beizutragen.

Der Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e. V.

Der LSWB ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Angehörigen der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit und Politik.

Mit rund 6 300 Mitgliedern ist der LSWB der stärkste Mitgliedsverband im Deutschen Steuerberaterverband e.V. Knapp die Hälfte der bayerischen Steuerberater ist bereits Mitglied im LSWB. Diese breite Mitgliederbasis betreut ca. die Hälfte der rd. 350 000 Betriebe mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Bayern und deckt über ihren Mandantenstamm nahezu alle gesellschaftlichen Schichten in der Bevölkerung ab.

Mit insgesamt 26 ehrenamtlich geführten Zweigstellen bildet er ein großes und dichtes bayernweites Netzwerk mit weit gefächertem Dienstleistungsangebot. Er erkennt darin eine Möglichkeit, über seine Mitglieder und deren Mandanten den Klimaschutz voranzubringen (Multiplikatoreffekt).

Mit seinem Beitritt zur Bayerischen Klima-Allianz vereinbaren der LSBW und die Bayerische Staatsregierung folgende gemeinsame Handlungsfelder zum Schutz des Klimas:

Energieeffizientes Bauen und energetische Sanierung von Gebäuden

Die bayerischen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer betreuen über ihren Mandantenstamm zahlreiche Geschäfts- und Wohngebäude. Ziel des LSBW ist die steuerrechtliche Unterstützung ihrer Mandanten bei der umweltorientierten und nachhaltigen Optimierung dieser Liegenschaften.

Der LSBW wird seine bisherigen Aktivitäten noch weiter verstärken, die Mandanten durch konkrete Handlungshinweise bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz dauerhaft zu unterstützen.

Energieeinsparung und Energieeffizienz

Orientierung für die Energiewende bietet das Prinzip des „Energie-Dreisprungs“: Energie muss eingespart, herkömmliche Energieformen müssen effizienter genutzt und erneuerbare Energien müssen ausgebaut werden.

Der Energieverbrauch stellt ein wichtiges Steuerungsinstrument bei der Vermeidung von Treibhausgasemissionen dar. Neben dem Einsparen von Energie kommt der Entwicklung und dem Einsatz energieeffizienterer Techniken und Produkte große Bedeutung zu. Die Steigerung der Energieeffizienz ist Voraussetzung dafür, dass Bayern seine Klimaschutzziele und seine Ausbauziele für erneuerbare Energien erreicht. Ferner sollen beim Gebäudeneubau sowie bei der Altbausanierung zukunftsweisende Standards angesetzt werden. Orientierung bieten hier zum Beispiel die einschlägigen Leitfäden des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren.

Die bayerischen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer werden ihre Mandanten unter Hinweis auf vorhandene Fördermöglichkeiten dahingehend beraten, Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz durchzuführen. Sie verfügen des Weiteren über praktische Erfahrungen und Praxisbeispiele zur Rentabilität von Investitionen im Umwelt- und Klimaschutz und können so ihre Kunden für derartige Aktivitäten gewinnen.

Einsatz erneuerbarer Energien

LSWB und Bayerische Staatsregierung stimmen darin überein, dass der Umbau der Energieversorgung in Bayern hin zu einem weitgehend auf erneuerbare Energien gestützten, mit möglichst wenig CO₂-Emissionen verbundenen Versorgungssystem ohne Kernenergie, beschleunigt werden muss. Der Einsatz regenerativer Energien kann dabei nur dann auf breite Akzeptanz stoßen, wenn auch hier die Grundsätze der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Eine Vielzahl der Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (Wind, Solarstrom, Biomasse und Wasser) sind Anlagen gewerblicher Betriebe. Diese werden bereits jetzt sowohl in der Planung als auch in der Errichtung und beim laufenden Betrieb solcher Anlagen von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern sowohl betriebswirtschaftlich, steuerrechtlich und finanziell betreut.

Die bayerischen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer können bei ihren Mandanten durch den in der Regel bereits langjährigen Kontakt auf eine verstärkte Umsetzung klimaschutzrelevanter Maßnahmen hinwirken und gleichzeitig eine nachhaltige und ökonomisch sinnvolle Stärkung der Unternehmen gewährleisten.

Besonders wertvoll sind Erfahrungen und Fachwissen der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer für neue Akteure im Energiebereich, wie z. B. Energiegenossenschaften.

Innovationsoffensive Berufsstand

Auch in seinem eigenen Arbeitsumfeld kann der Berufsstand einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. So kann durch den Einsatz moderner Informationstechnologien, wie z. B. der ASP-Technologie (Cloud Computing = Verlagerung lokaler Rechnerleistung in energetisch effizientere Rechenzentren) Energie gespart werden.

Aufgrund der mittlerweile flächendeckenden Verfügbarkeit schneller Datenleitungen können immer mehr Heimarbeitsplätze geschaffen werden. Außerdem kann durch die zunehmende Digitalisierung von Belegen im Bereich der Buchhaltung der Transport von Buchhaltungsunterlagen durch Post oder durch persönliche Abgabe bei Steuerberatern erheblich verringert werden. Beides führt dazu, dass (unnötige) Fahrten vermieden werden und damit der CO₂-Ausstoß verringert wird.

Der LSBW wird seine Mitglieder und über diese deren Mandanten dazu motivieren, von den genannten technischen und organisatorischen Möglichkeiten verstärkt Gebrauch zu machen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Als Dienstleister bietet der LSWB seinen Mitgliedern ein umfangreiches Fortbildungsangebot, telefonische Fachberatung durch Steuerexperten, eine große Fachbibliothek mit Dokumentenlieferservice, gezielte Informationsversorgung mittels der Fachzeitschriften „LSWB info“ und „Die Steuerberatung“ sowie den E-Mail-Newsletter „Praxisticker“.

Über diese Medien sowie durch Tagungen und Diskussionsveranstaltungen zum Thema „Klimawandel, Klimaschutz und Energiewende“ werden Steuerberater und die von ihnen betreuten Mandanten insbesondere auch über die Zusammenhänge der globalen Erwärmung und deren Folgen für die Bevölkerung und die Unternehmen informiert. Dem LSWB steht dabei das umfangreiche Informationsmaterial der Bayerischen Staatsregierung - insbesondere die Broschüren und Arbeitsmaterialien des Landesamtes für Umwelt und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit - zur Verfügung.

Durch seine Arbeit hilft der LSWB den Steuerberatern in Bayern ihre Zukunfts- und Leistungsfähigkeit zu sichern, insbesondere auch in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit ihrer Beratungstätigkeit.

Der LSWB setzt sich bei seinen Mitgliedern und deren Kunden dafür ein, dass Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen nicht nur nach ihrer Amortisationszeit als Maß der Risikorechnung, sondern vor allem nach ihrer Wirtschaftlichkeit (zusätzliche Berücksichtigung der Nutzungsdauer) beurteilt werden.

Partner und Netzwerke

Der LSWB kooperiert mit den Handwerkskammern, den Industrie- und Handelskammern, Banken, dem bayerischen Hochschulverband und den für den Berufsstand wichtigen Genossenschaften wie der DATEV um in gemeinsamen Veranstaltungen die beschriebenen Themen an möglichst viele Firmen heranzutragen.

Gerade im Bereich der Energieeffizienz und der Finanzierung entsprechender Investitionen ist eine effiziente Zusammenarbeit von Berufskollegen mit den genannten Institutionen unerlässlich und von großem Vorteil für die betreuten Unternehmen und die Umwelt.

Umweltpakt Bayern

Der LSWB wirkt darauf hin, dass seine Mitglieder bzw. deren Mandanten aktiv Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und des Klimas im eigenen Wirkungsbereich durchführen. Er wirbt bei seinen Mitgliedern für einen Beitritt zum Umweltpakt Bayern, einer der erfolgreichsten Umweltvereinbarungen in Deutschland.

Steuerkanzleien im LSWB, die bereits langjährige Mitglieder im Umweltpakt Bayern sind, setzen mit dem Thema „Ökologische Nachhaltigkeit“ bei gleichzeitiger Verbesserung der ökonomischen Situation einen besonderen Schwerpunkt in ihrer beruflichen Tätigkeit und geben diese Themenstellung ins Bewusstsein ihrer Mandanten weiter.

Ein Leitprojekt im Umweltpakt Bayern ist das Infozentrum UmweltWirtschaft des Bayerischen Landesamts für Umwelt (IZU), welches gemeinschaftlich von den Partnern des Umweltpakts mit Inhalt gefüllt wird und das ein umfassendes Informationsangebot für Unternehmen zu Klimaschutz und Energie enthält. Die Mitglieder des LSWB können dieses Angebot nutzen und ihre Mandanten auf diesen Service, der auch die „Förderfibel Umweltschutz“ einschließt, hinweisen. Zugleich kann und will der LSWB sich an der Weiterentwicklung dieses Angebotes beteiligen.

Projekt

Der LSWB wird nach seinem Beitritt zur Bayerischen Klima-Allianz ein Projekt zur Fachausbildung von Steuerberatern durchführen.

Ziel der Fachausbildung ist es, die Befähigung der Mitglieder des LSWB weiter auszubauen, um im Sinne dieser Erklärung als kompetenter und unabhängiger Impulsgeber speziell für Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen tätig zu werden. Die Bayerische Staatsregierung wird dieses Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

München, am 23. November 2012

Für den LSWB:

Dr. Peter Küffner
Präsident

Für die Bayerische Staatsregierung:

Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident

Dr. Marcel Huber
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Gesundheit

Helmut Brunner
Bayerischer Staatsminister für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Markus Söder
Bayerischer Staatsminister
der Finanzen

Martin Zeil
Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie